

## Carl Zeiss (1816 – 1888)

### Feinmechaniker und Unternehmer

Der aus Weimar stammende Optiker und Feinmechaniker Carl Zeiss gründete 1846 in Jena eine optische Werkstätte, von der bedeutende Impulse für die Optik und für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und handwerklicher Technik ausgingen. Er stellte zunächst einfache und später zusammengesetzte Mikroskope her. Im Jahr 1866 fand Zeiss in Ernst Abbe (1840 – 1905) einen idealen Partner, den er 1875 zum stillen Teilhaber seines Unternehmens machte. Nachdem Abbe 1871 die theoretischen Grundlagen der optischen Abbildung erforscht hatte, wurden alle Zeiss-Mikroskope nach wissenschaftlichen Berechnungen von Abbe hergestellt. Was nun noch fehlte, waren brauchbare optische Gläser. Diese entwickelte Otto Schott seit 1879 in systematischen Schmelzversuchen. Zeiss gehörte 1884 zu den Mitgründern des „Glastechnischen Laboratoriums Schott & Genossen“. Die Zusammenarbeit von Zeiss, Abbe und Schott ermöglichte die Serienfertigung leistungsstarker Mikroskope in gleich bleibender Qualität. Sie begründete den Weltruf der deutschen optischen Industrie und Spezialglasindustrie.

